

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818 1818

71 (5.9.1818) Beylage

Beilage zum Karlsruher Wochen-Blatt.

Nro. 71. Mittwoch den 5. September 1818.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrngasse Nro. 15. ist im untern Stock eine Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und Schweinstall zu verleihen, und auf den 23. October zu beziehen. Nähere Auskunft gibt Straußwirth Huber.

Bei Wagner Peter in der Zähringer Straße Nro. 7. sind im untern Stock zwey tapezirte Zimmer, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus; und im dritten Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus zu verleihen, und beide Logis sind auf den 23. October zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße ist in Nro. 27. ohnweit der katholischen Kirche auf den 1. October für einen ledigen Herrn ein möblirtes Zimmer parterre, auf die Straße gehend, zu verleihen. Das Nähere ist im Hause zu erfahren.

In der Karlsstraße Nro. 2. können 2 Zimmer, Küche und Kammer auf dem Speicher mit oder ohne Möbel täglich bezogen werden.

Bei Handelsmann Weist David Levinger in der langen Straße ist die Belle-Étage, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzremise sammt Waschhaus, wie auch Stallung für 4 Pferde nebst Chaisenremise zu vermieten, und auf den 23. October d. J. zu beziehen. Auf Verlangen können auch 2 Zimmer von der mittlern Etage dazu gegeben werden.

Bei Bäckermeister Kiefer an der Bärenstraße ist im obern Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen.

In der langen Straße neben der reformirten Kirche, bei Säckler Schnabel sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an ledige Herren um billige Preise zu verleihen, und können sogleich bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 135., nahe am Markt, ist im 3ten Stock für einen ledigen Herrn, ein Zimmer zu vermieten, und im Hause selbst zu erfragen.

Das Haus in der Schlossstraße Nro. 22. ist auf den 23. October theilweise oder im ganzen zu vermieten, die untere Etage kann sogleich bezogen werden.

Bei Huthmacher Helmle in der Rittergasse ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

In Nro. 24. in der Schlossstraße ist ein Logis im untern Stock von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, nebst Küche zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der alten Herrngasse ist ein Logis mit oder ohne Bett und Möbel an ledige Herrn monatlich zu verleihen, und kann täglich oder den 1. September bezogen werden, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der Zähringer Straße Nro. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich, und hinten aus ein kleines Logis auf den 23. October zu verleihen, und bei Bierbrauer Ruppelle zu erfragen.

Bei Fuhrmann Geiger in der neuen Waldgasse Nro. 73. ist im obern Stock ein Logis in 5 Zimmern, wovon 4 tapezirt, nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und Waschhaus zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

Im Hause Nro. 16. in der Waldhornstraße bei Frau Rechnungs-Rath Seeber ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

Im Hause des Oberrevisors Schmidt, in der Akademiestraße ist die untere Wohnung mit allen Erfordernissen auf den 23. Octbr. d. J. oder sogleich unter billigen Bedingungen zu vermieten.

Bei Chaisenfabrikant Reiß ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Herrngasse Nro. 40. ist ein Logis von 5 schön tapezirten Zimmern an eine stille Haushaltung oder ledige Herren sogleich oder auf den 23. Oct. zu verleihen. Auf Verlangen kann auch Stallung abgegeben werden.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein registrierter Theilungs-Commissär, der auch in allen übrigen Theilen der Schreiberey wohlverfahren ist, und sich über Brauchbarkeit, Fleiß und sittliches Betragen mit den besten Zeugnissen auszuweisen vermag, wünschet eine Scribentenstelle bei einer Großh. Domänenverwaltung zu erhalten, die er in 3 bis 4 Monate, oder nach Umständen auch früher antreten könnte. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er sich allhier des ihm zustehenden Rechtes der untergerichtlichen Anwaltschaft, und des Schriftverfassungsrechtes bei Obergerichten bedienen werde. Zur weitern Nachricht für diejenige, welche ihn mit ihren Aufträgen in Civil-Processen, oder in sonstigen Rechtsgeschäften beehren wollen, fügt er bei, daß er im Präceptor Wagner'schen Hause in der Laminggasse dahier wohne. Karlsruhe den 24. August 1818.

Menzinger, RechtsPractikant.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden in hiesiger Stadt auf doppelte gerichtliche Versicherung 18,000 fl. aufzunehmen gesucht. Wenn das Kapital auch nicht sogleich ganz, sondern nur nach und nach geschossen werden kann, so ist es dennoch annehmbar. Auch werden auf doppeltes Unterpfand in hiesiger Stadt 2000 fl. gesucht. Wer diese Kapitalien herzuschließen gedenkt, wird gebeten deßfalls die gefällige Nachricht bei dem LandamtsRevisorat in der neuen Herrengasse abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Um den für Unterzogenen sowohl als für einen Theil des hiesigen Publikums so häufigen und oft unangenehmen Irrungen, welche aus der ähnlichen Schreibart der Namen Gafnier und Gafner entstehen, vorzubeugen, siehet Unterzeichneter sich genöthiget zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß der Maler Gafnier nicht mit ihm zu verwechseln ist, besonders wenn man das die Namen unterscheidende i bemerkt.

Karlsruhe den 4. Sept. 1818.

Gafner, HoftheaterMaler.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Abergasse im Hause No. 34. sind 60 Dhm weingrüne in Eisen gebundene Fässer von verschiedener Größe zu verkaufen; auch ist daselbst Stallung zu 2 bis 3 Pferde, eine ChaisenRemise und besonderer Heuboden zu verleihen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In Beziehung auf meine unter dem 30. December 1816. ausgegebene Ankündigung einer weiblichen ErziehungsAnstalt in Karlsruhe habe ich, nach gnädigst erhaltener StaatsErlaubniß, noch weiter bekannt zu machen die Ehre, daß in dem nun eröffneten Institut die Belehrung über wissenschaftliche Gegenstände von geschickten Lehrern, die sich mit der Unterzeichneten vereinigt haben, ertheilt wird, und daß der Unterricht in der Religion und Sittenlehre, welcher unter der besondern Leitung des hiesig lutherischen Stadt-

pfarramts stehen solle, für Kinder aller Confessionen bis zum UnterscheidungsAlter gemeinschaftlich seyn werde. Zu allen weiblichen Arbeiten wird Anleitung gegeben. Die Schülerinnen theilen sich in 3 Classen, für die erste jüngste Classe, von täglich 3 bis 4 Stunden Unterricht, wird monatlich 2 fl. 42 kr., für die mittlere mit 5 bis 6 Stunden 4 fl., und für die älteste Klasse 7 bis 9 Stunden 5 fl. bezahlt. Der Unterricht für Musik und Tanzstunde wird besonders vergütet, mit Aeltern, welche ihre Kinder in Kost und Logis geben wollen, wird sich die Unterzeichnete weiter benahmen. Lafontaine.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Man sucht mehrere junge Mädchen, welche im Sticken, besonders mit farbiger Wolle, Fertigkeit besitzen. Sie können auf einige Zeit Arbeit und Verdienst, und im Comptoir dieses Blattes nähere Auskunft erhalten.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein gebildetes Frauenzimmer dahier ist gesonnen, zwey oder drey junge Mädchen aus anständigen Landfamilien in der Haushaltungs-Kunde, so wie in allen nöthigen weiblichen Arbeiten zu unterrichten, und dieselben gegen billige Bedingungen zugleich in Kost und Wohnung zu nehmen. Das Nähere kann man bey Herrn Bierbrauer Künzle in der langen Straße dahier erfahren.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer mittlern Alters wünscht als Haushälterin oder Kindfrau einen Platz zu erhalten, sie versteht alle Frauenarbeit und ist mit guten Zeugnissen versehen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welche im Kochen und sonstigen Frauenzimmerarbeiten, als Bügeln, Fähten und Nähen wohl erfahren ist, sucht als Köchin oder Stund-Mädchen einen Platz. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honestes Frauenzimmer sucht aus ganz besondern Verhältnissen einen Platz als Kammer- oder Hausjungfer, sie weiß sowohl allen erstern wie auch allen letztern Arbeiten vollkommen vorzustehen; es wird aber mehr auf gute Behandlung als wie auf große Bezahlung gesehen. Werz erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. (Dienstgesuch) Ein Mädchen aus dem Württembergischen, von guter Herkunft, die bisher als Hausjungfer in Privathäusern, auch schon bei Adlichen gebient hat, wünscht bis Wihaelis ihre Stelle zu ändern, sie würde sich auch entschließen, mit annehmblichen Bedingungen die Stelle einer Köchin zu übernehmen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Beyertheim. [Anzeige.] Auf künftigen Sonntag den 6. Sept. wird Unterzeichneter eine Table d'Hôte geben, wenn sich die Anzahl der Gäste darnach bildet, wozu hiermit die Einladung geschieht, mit dem Bemerkten, daß man sich bestreben wird, die allseitige Zufriedenheit durch gute und billige Bedienung zu erwerben, und daß zum Vergnügen der verehrlichen Gäste nach der Tafel ein Baumklettern statt haben werde. Wer an dieser Tafelgesellschaft Antheil zu nehmen wünscht, beliebe wenigstens einen Tag vorher Nachricht zu geben, um auch für die gehörige Bequemlichkeit sorgen zu können. Der Preis per Couvert ist auf 1 fl. festgesetzt.

Erster, Stephanienbadwirth.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 2. August. Karl Friedrich Ferdinand Joseph, Bat. Hr. Gustav Heinrich Friedrich Freyherr v. Krenz, Großh. Bad. Capitän bey der Grenadiergarde.

Den 11. Wilhelm Friedrich, Bat. Wilhelm Prinz, Bürger und Metzgermeister.

Den 17. Joseph Karl Wilhelm Friedrich, Bat. Hr. Wilhelm Heinrich Vater, Großh. Regimentsquartiermeister.

Den 20. Fanny Charlotte, Bat. Hr. Friedrich Theodor Körber, Großh. Mundkoch.

Den 20. Karoline Heinerike, Bat. Anton Landscheid, Schmidt bey Hrn. Hoffattler Reich.

Den 22. Ernestine Friederike Wilhelmine, Bat. Hr. Ernst Hofmann, Registrator beim Großh. Finanzministerium.

Den 25. Luise Christine Karoline, Bat. Hr. Georg Ränste Kammerdiener bey Sr. Hoheit des Hrn. Markgrafen Maximilian zu Baden.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 28. Juli. Emil Karl, Bat. Hr. Karl Mozer, Großh. Kriegszugmeister.

Den 2. August. Marie Augusta Johanna, Bat. Karl Seyfried, Militärkanzleidiener.

Den 4. Karl Johann Joseph, Bat. Hr. Joseph Reich, Mundschent in Diensten Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin.

Den 9. Franziska Louise Karoline, Bat. Hr. Franz Joseph Dühmig, Finanzministerialkassier.

Den 12. Franz Karl, Bat. Hr. Franz Petermann, Capitän vom Großh. zöglichen ArtillerieTrain.

Den 15. Karoline Elisabeth, Bat. Michael Stuß, Sergeant im Inf. Reg. Markgraf Wilhelm.

Den 19. Friederike Sophie Magdalene, Bat. Wilhelm Moier, Schutzbürger.

Den 21. Christian Jakob Johann, Bat. Franz Köfler, Sergeant im Inf. Reg. von Stockhorn.

Den 24. Franziska, Bat. Franz Joseph Särr, Wachtmeister vom Großh. ArtillerieTrain.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 2. August. Martin Weller, von Pipersau, Unteroffizier von der Großh. Garde du Corps, mit Sophia Knauß von hier.

Den 9. Georg Baumann, hiesiger Bürger und Schuhmachermeister, von hier, mit Louise Peter von hier.

Den 27. Ambros Pöffer, Koporal vom Inf. Reg. von Stockhorn, gebürtig von Cetzfeld, mit Magdalena Walter von Bruchsal.

(Gestorben.) Den 21. August. Moriz Schwörer, Invalide, ein Chemann; alt 71 Jahr 3 Monat und 10 Tage.

Den 22. Sebald Ludwig, Bat. Hr. Johann Stephan Maier, Bürger und Hofnermeister; alt 21 Jahr 3 Monat 27 Tage.

Den 28. Karoline, Bat. Wilhelm Schneider, herrschaftl. Tagelöhner; alt 1 Jahr 6 Monat 22 Tage.

Den 28. Hieronimus Jauch, BauamtsTagelöhner, ein Wittwer; alt 78 Jahr 9 Monat 24 Tage.

Den 30. Frau Rosine Christine, geb. Müller, eine Ehefrau, deren Chemann ist, Hr. Georg Haas, Großh. Leibhebuck; alt 57 Jahr 9 Monat 24 Tage.

Den 30. Elisabeth Karoline Barbara Marie, Bat. Martin Kollmann, Bürger und Goldarbeiter; alt 10 Monat 7 Tage.

Den 30. Luise Sophie Friedrike, Bat. Hr. Christoph Friedrich Engel, Großh. Hofmusikus; alt 13 Jahr 4 Monat 3 Tage.

Den 31. Christiane Magdalene, Bat. Ludwig Kappeler, Bürger und Schuhmachermeister; alt 4 Monat und 4 Tage.

Den 31. Franziska Katharine Juliane, Bat. Hr. Johann August Dengler, Hofdrechsler; alt 15 Jahr 1 Monat 19 Tage.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 4. August. Karl, Bat. Johann Köhler, Richter in Diensten Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich, alt 1 Jahr 8 Monate 10 Tage.

Den 7. Karl Wilhelm, Bat. Johann Georg Leyboldt, Sergeant im Inf. Reg. von Stockhorn, alt 2 Monat 10 Tage.

Den 7. Friedrich, Bat. Hr. Lorenz Hammes, Oberlieutenant vom Großh. ArtillerieTrain, alt 3 Monat 17 T.

Den 8. Katharina geb. Maurer, Ehefrau des Brunnenmeisters Christian Heinrich Fohsolt, alt 47 Jahre 5 Monate.

Den 11. Julius Ludwig, Bat. Hr. Joseph Ludwig Strehle, Großh. Finanzministerialsekretär, alt 7 Monat 20 Tage.

Den 12. Emil Karl, Bat. Hr. Karl Mozer, Gd. Kriegszahlmeister, alt 14 Tage.

Den 13. Elisabetha, Bat. weil. Lukas Klein, gewesener Stadtkrankenwärter, alt 22 Jahre 10 Monate 3 Tage.

Den 15. Christoph August, Bat. Nicolaus Gröfer, Bürger und Maurer, alt 3 Jahre 15 Tage.

Den 17. Joseph Karl, Bat. Johann Baptist Pfraugle, Grenadier, alt 10 Monate 20 Tage.

Den 18. Franziska, Bat. Caspar Weik, Sergeant von der Grosh. LeibGrenadierGarde, alt 8 Jahre 3 Monate 18 Tage.

Den 23. Karoline Rosine Ernkine, Bat. Benedict Schmitt, RegimentsTambour von der Grosh. LeibGrenadierGarde, alt 1 Jahr 5 Monate 13 Tage.

Den 25. Franz Johann Jakob, Bat. Franz Hagemisler, Grosh. Hofsäger, alt 1 Monat 19 Tage.

Den 30. Philipp Conk, Feldwebel vom RealInvaliden Corps, ein Ehemann, alt 56 Jahre 9 Monat 18 Tage.

Den 31. Marie Sophie, Bat. Hr. Martin Wagner, Goldarbeiter, alt 2 Jahre 5 Monat 5 Tage.

Fremde vom 27. August bis 3. Sept.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Obermeier, Banquier mit Sohn von Augsburg. Frau von Stuart mit Suite aus England. Hr. Madensohn, Kaufmann von Hamburg. Hr. Colley und Hr. Caumarez, Partikuliers mit Familie aus England. Hr. Michel, Negoziant von Bar le Duc. Hr. Gordon und Hr. Forbes, Partikuliers aus England. Mad. Weigt aus Hamburg. Hr. Dr. Willebrand von da. Hr. Baron v. Esterstorff aus Schlessen. Hr. v. Corli, Banquier mit Familie aus Augsburg. Hr. Graf Jawadowsky, k. rus. Kammerherr von Petersburg. Hr. Carpentier, Kapitän aus England. Hr. v. Zettenborn, Generalleutenant nebst Adjutanten von Baden kommand. Hr. Raute und Hr. Schmidt, Kaufleute von Berlin. Hr. Thelenius, Medicinalrath mit Tochter von Gms. Hr. Pauli, Medicinalrath von Landau.

In Kreuzg. Hr. Kenyon, Partikulier aus England. Hr. Hirschfeld, Deconom aus Altona. Hr. Schlichtmann, Deconom aus Nurershausen. Hr. Gudewill, Deconom aus Ahfeld. Hr. Christ, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Großmann, Kaufmann von Eingen. Hr. Alexander, Kaufmann aus Lyon. Hr. Baron v. Eckenberg, von Rudmersbach. Hr. Taylor, Officier aus England. Hr. Thorbecke, Kaufmann von Mannheim. Hr. Kerges, Kaufmann mit Familie von Colmar. Sr. de la Rochefoucault aus Paris. Mad. Dufing mit Familie aus Hanau. Hr. Abel, Kaufmann von Zell. Hr. Thillo, PostInspector von Rehl. Hr. Graumann, Kaufmann mit Gattin von Lahr. Hr. Koff, Kaufmann von Gernsbach. Hr. Gatzmann, OberPostamtsCassier mit Familie von Augsburg. Hr. Piaz, Kaufmann von Eberfeld. Hr. Morgenstern, Kaufmann von Mannheim. Hr. Jobst, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Steiner, Kaufmann von Kirchberg. Hr. Hamm, Kaufmann von Braunschweig. Hr. Bierneuhl, Professor von Bruchsal. Hr. Baron v. Beulwitz, von Heidelberg. Hr. Schlier, Pfarrer von Renchen. Hr. Dors, Pfarrer von Ulm. Hr. Dubelloy, Kaufmann von Nancy.

In Darmstädter Hof. Hr. Pigage, Partikulier von Heidelberg. Hr. Robert, Banquier mit Familie von

Berlin. Frhr. Stein zum Altenstein, k. preuß. geheimer OberJustizrath von Berlin. Mad. Walter von Neuchâtel. Hr. Höflinger, Kaufmann von Ludwigsburg. Hr. List, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Schmidt, Kaufmann von Schwesingen. Frau Hauptmann v. Butsch von Weissenburg. Frau v. Krämer von Heilbronn. Dr. Bernoulli, Kaufmann von Basel. Hr. Thomas Browne, aus England. Hr. Hauber, Kaufmann von Heilbronn. Hr. Stieler, Kaufmann von Eslingen. Hr. Domois Wertheimer von Mannheim. Hr. v. Uttenhofen und Hr. v. Sommersfeld, k. preuß. Capitän von Straßburg kommand. Hr. Flammant, Doctor Med. von Straßburg.

In Sähringer Hof. Mad. Schröder, k. k. öst. Hofkassapfleserin von Wien. Hr. Daffinger, Vater von da. Hr. Weyfus, Kaufmann von Wangen. Hr. Kumm, Kaufm. von Oppenau. Frn. Gebrüder Fild, Kaufm. von Weinheim. Mad. Goll von Mannheim. Hr. Baron v. Hade, k. bayr. Major mit Gattin von Würzburg. Hr. Bursfest, Pfarrer von Dilsberg. Hr. Baron v. Haller, k. Würtemb. Obrist mit Gattin von Stuttgart.

In Kaiser. Hr. Bassermann und Hr. Kehler, Kaufleute von Mannheim. Hr. Fröhlich, Handelsmann von Bilschweiler. Hr. Reinhard, Kaufmann mit Gattin von Straßburg. Hr. Wegel, Rechtspraktikant von Freyburg. Hr. Nägele, Rechtspraktikant von St. Blasien. Hr. Monterin, Kaufmann von Straßburg.

In schwarzen Bären. Hr. v. Hartmann, Königl. bayer. Staatsrath von München. Frau v. Hartmann, mit Schwester und Tochter, von Mannheim. Hr. Rothe, Kaufm. von Lahr. Hr. Winterer, Kaufm. von Ettenheim. Hr. Schützenbach, Kaufm. von Endingen. Hr. Franz und Hr. Bierling, Pfarrer, Hr. Kammerer, Buchhändler, u. Hr. Walter, Gutsbesitzer, von Straßburg. Hr. Kuhn, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Thomä, Kirchenrath, mit Familie, aus Nassau. Frn. Gebrüder Rothschild, Kaufm. von Donaueschingen. Hr. Brandenburg, Doctor, mit Familie von Mosk. Hr. Hagemann, Officier, u. Hr. Nyholm, Feldprediger, von Stuttgart.

In rothen Haus. Mad. Kellbach u. Mad. Martin von Mannheim. Hr. Marquier, Rechtspraktikant von Offenburg. Mad. Imber, mit Familie, von Straßburg. Hr. Echerer, Postpraktikant von Pforzheim.

In Unterk. Hr. Baumgärtel, Kaufm. von Aue in Sachsen. In Ritter. Hr. Schwarz, Handelsmann von Straßburg. Hr. Höfner, Amtsrevisor, von Gernsbach. Hr. Willius, Bijoutier von Lahr. Hr. Dechle, Mechanikus von Pforzheim.

In der Sonne. Hr. Schnabel, Kaufm. von Hülleswagen. Hr. Frank, Kaufm. von Mainz. Mad. Ang, mit Familie von Eckenlofen.

In den drey Kronen. Hr. Leperg, Hofmusikus von Stuttgart. Hr. Jäger, Handelsm. von Romscheid. Hr. Drimmer, Stadtschreiber von Espingen.

In Privathäusern. Frau Domainenverwalter Faber, von Stein. Hr. Lindauer, Kaufm. mit Gattin, von Rheinbischhofheim. Demois. Rettig von Schwesingen. Hr. Hofmann, Amtmann u. Hr. Wolf, Theilungscommissär, von Berberg. Demois. Lang von Freyburg. Hr. Wilhelm, Pfarrer, von Ichenheim. Hr. Link, Amtsrevisor, von Steinbach. Hr. Reinhard, Grosh. Bad. Capitän. Frau Geheimeräthin v. Hochstetter, u. Frau Staatsrathin von Kaufmann, von Stuttgart. Hr. Dieh, Pfarrer, von Sindolsheim.